

# Nutze deine Blütezeit jetzt für später – 5 Tipps

Möglicherweise bist du in der glücklichen Lage, derzeit finanziell gut aufgestellt zu sein. Du verdienst dein monatlich fixes Gehalt, hast einen kleinen Geldpolster auf der Seite, brauchst dir keine Sorgen um das Morgen zu machen. Und so sollte es auch bleiben: Hier findest du wertvolle Anregungen, die dir für deine finanzielle Zukunft sehr von Nutzen sein können.

3 gute Gründe, die dafür sprechen, deine Blütezeit jetzt für später zu nutzen:

**Die Lebenserwartung wird immer höher**, die Zeitspanne, in der wir mit einer geringeren Pension durchkommen sollen, wird also immer länger.

**Wie hoch unsere staatlichen Pensionsgelder ausfallen werden** und ob wir damit auskommen werden, ist ungewiss.

**Die Blütezeit**, in der du keine finanziellen Sorgen hast, ist die **beste Zeit, für später vorzusorgen**.

Ganz nach dem Motto "selbst ist die Frau", ist man auf der sichereren Seite für **etwaige Lebensveränderungen** – wie mögliche Jobverluste, Trennungen oder anderes Unvorhergesehenes – vorzusorgen. Es war noch nie so einfach wie heute, sich zu informieren und die Dinge als Frau selbst in die Hand zu nehmen:

## 1. Wissen, was dir monatlich übrigbleibt

Oft wird jener Teil des Gehalts, der am Ende des Monats am Konto übrigbleibt, **achtlos liegengelassen**. Wenn du herausfindest, wie hoch dieser Betrag ca. ist, kannst du ihn zielgerichteter **für deine Zukunft** einplanen.

Und nicht nur das, du bist sogar eher motiviert, diesen Sparbetrag zu **vergrößern**. Lies hier, wie du dir einfach deinen Finanzplan erstellen kannst: [So gelingt deine Finanzplanung](#).

So wie es mit der Zeit ist, mit der wir oft unbedacht umgehen, ist es oft auch mit unserem Geld, wie schon Goethe wusste:

“ *Viele Menschen geben nicht auf ihr Geld acht, bis es fast zu Ende ist, und andere tun genau das Gleiche mit ihrer Zeit.*

Johann Wolfgang von Goethe

## 2. In der Blütezeit investieren – in dich selbst



Nutze deine Blütezeit, um in dich selbst zu investieren. Auch wenn man sich vor materiellen Freuden nicht verschließen sollte, die **sinnvollste Investition** ist oftmals die Investition in sich selbst.

Jegliche Weiterbildung, sei es beruflich oder in deine persönliche Entwicklung, kann **dir nur zugute kommen**. Wenn du deine Fähigkeiten verbesserst, kannst du deiner Karriere einen Schubs nach vorne geben, verdienst möglicherweise mehr und kannst besser für deine Zukunft ansparen.

### 3. Anfangen: jetzt

Die Morgendiät, den Sport, mit dem wir morgen starten wollen, das Handy, von dem wir uns irgendwann weniger ablenken lassen wollen – wir kennen das. Das **Morgen wird zum Übermorgen** und zum Überübermorgen und so weiter. Deshalb: Gleich jetzt, wo du dies liest und dich mit dem Thema beschäftigst, einen Blick auf dein Konto werfen. Notieren, wieviel im letzten Monat übriggeblieben ist. Das kostet nicht viel Zeit und ist schon der erste wichtige Schritt.

Je früher du anfängst, umso mehr Zeit hast du, dein Geld zu investieren.

### 4. Finde Vorbilder

Frauen, die dich inspirieren und dir Vorbild sind, ermutigen dich eher, den ersten Schritt zu tun und Themen, **die wichtig für dich sind**, anzugehen.

Die ehemalige Profifußballerin Viktoria Schnaderbeck spricht in diesem Video über ihr Herzensanliegen, sich für Frauen und ihr freies Leben, ihre Unabhängigkeit und Selbstständigkeit einzusetzen: Sie weiß aus ihrer sportlichen Karriere, dass – wenn man den **Schritt aus der Komfortzone** wagt – magische Dinge geschehen können:

<https://www.youtube.com/watch?v=UQ8LaLm2L88>

### 5. Scheue nicht, dich beraten zu lassen

Oft ist es uns unangenehm, über Dinge nicht ausreichend Bescheid zu wissen. Weshalb wir das Thema vor uns herschieben und **es gleich wieder sein lassen**. Jedoch ist es völlig legitim, sich nicht überall perfekt auszukennen. Beraterinnen und Berater sind dementsprechend geschult und freuen sich über jedes unverbindliche Gespräch, indem sie mit Rat und Tat zur Seite stehen können.



Eine Expertin bzw. ein Experte kann dich unterstützen, die passende Veranlagungsform für dich zu finden und weiß über Alternativen zu klassischen Sparformen, die – bei den zu beachtenden höheren Risiken – **chancenreicher** sind, genau Bescheid. Experten informieren dich genau über die Risiken und Ertragschancen und eruiieren gemeinsam mit dir die Veranlagungsform, mit der du dich wohlfühlst. Mit dem monatlichen Fondssparvertrag – schon ab 50,- Euro kann monatlich in einen Fonds angelegt werden -, kannst du ganz einfach und bequem anfangen, einen Teil für deine spätere Zukunft anzulegen.

**Vielleicht konnten wir dich etwas inspirieren, deine Blütezeit jetzt zum Anfangen und zur Vorsorge zu nutzen. Und dich anschließend umso entspannter an den wunderschönen Blüten des Frühlings und des Sommers zu erfreuen.**

*Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien. Stand/Erstelldatum: Mai 2024.*

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Bildquelle: gettyimages, shutterstock.